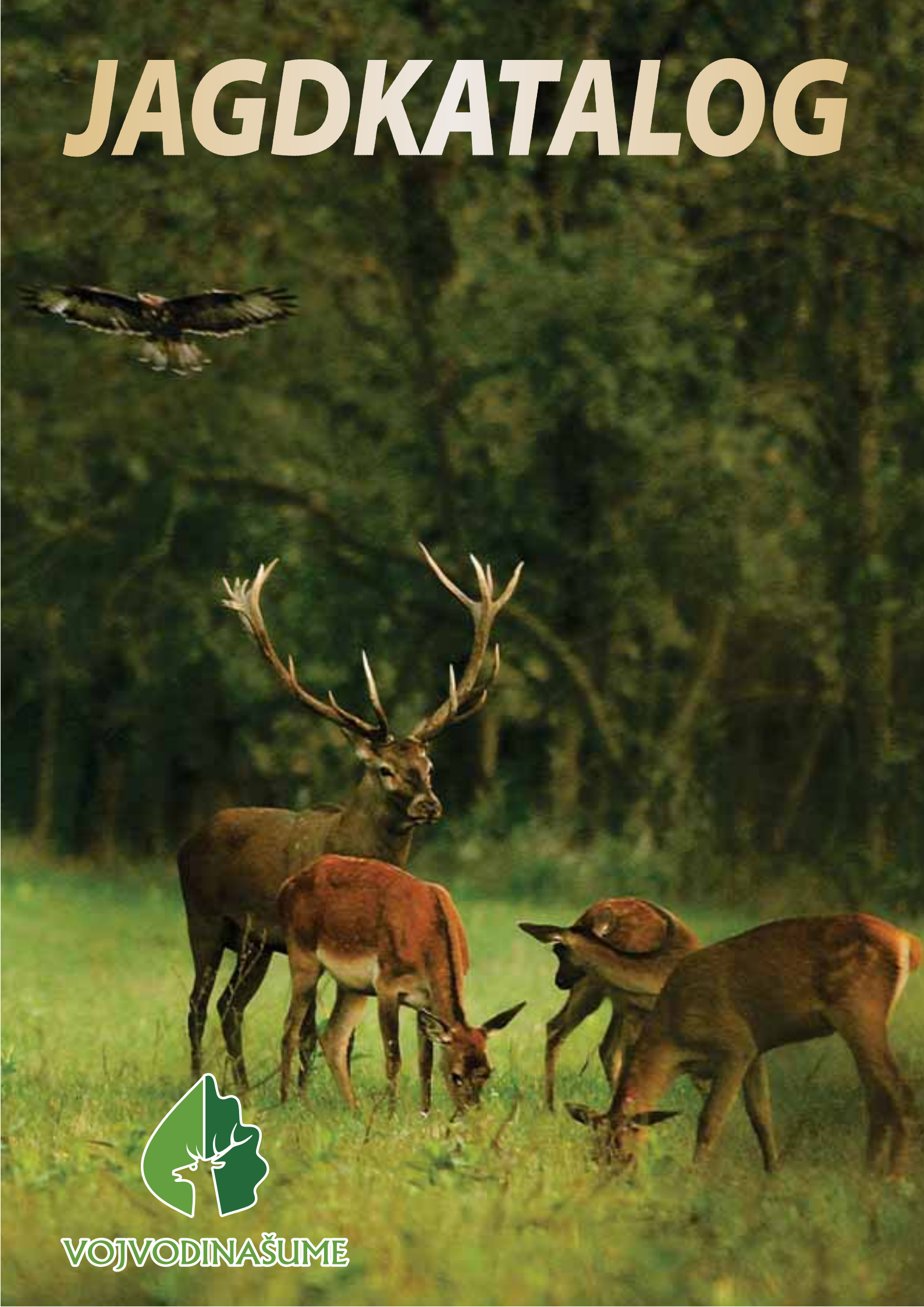
JAGDKATALOG



VOJVODINAŠUME

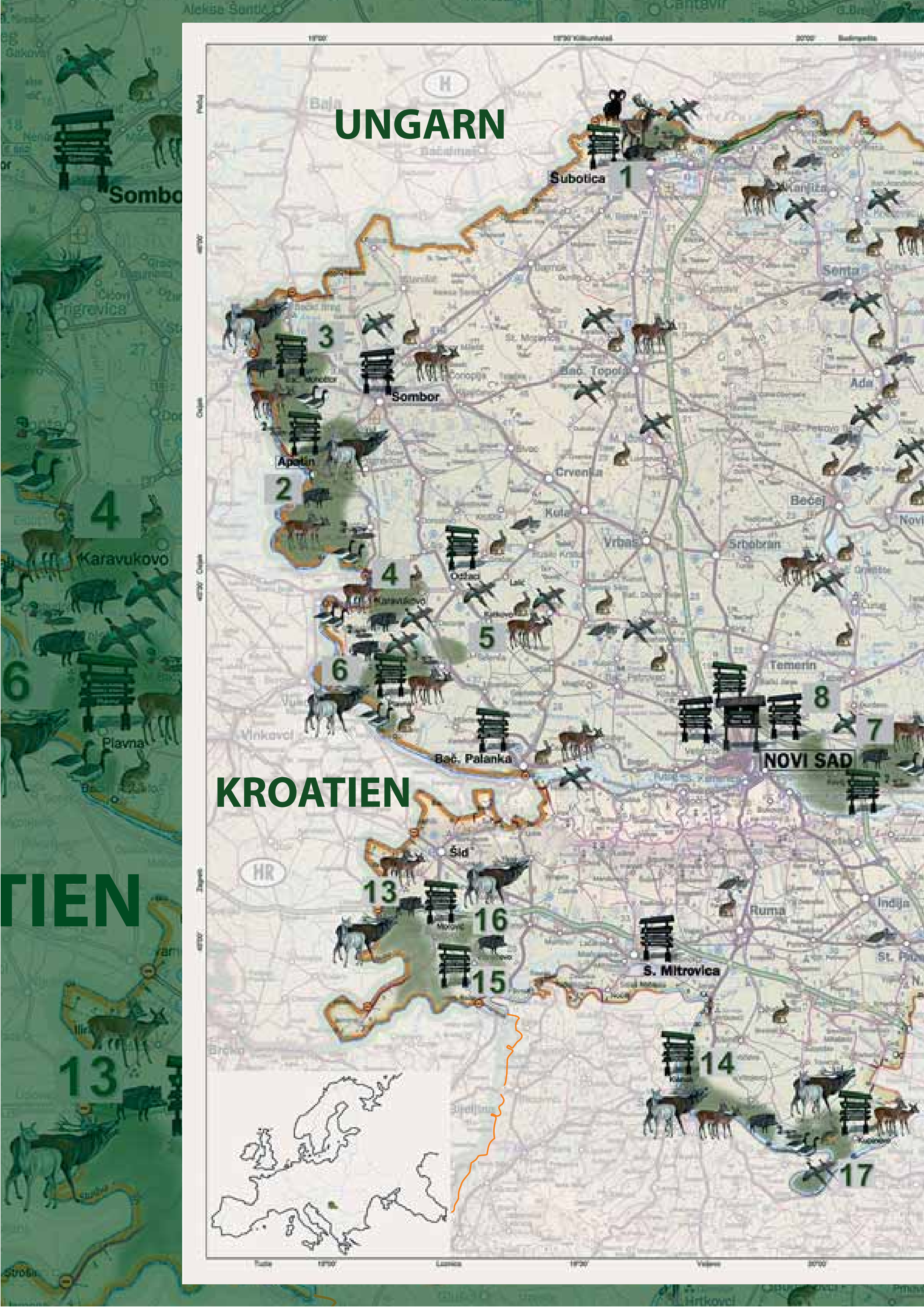
VOJVODINAŠUME

„Vojvodinašume“ JP
Öffentliches Unternehmen
für Forstwirtschaft und Jagdwesen
der Provinz Vojvodina, Serbien

Hirschgeweih 248,55 CIC Punkte
Jagdrevier Kozara, Bački Monoštor
nationaler Meister / Weltmeister 1954-1971.

Allgemeine Informationen für Tourist-Jäger

Landlage
Die Vojvodina ist die Autonome Provinz (die Hauptstadt Novi Sad), die im Norden der Republik Serbien liegt. Sie grenzt an Kroatien, Ungarn und Rumänien, und von der Südseite wird sie durch die Donau und Sava von Zentralserbien abgetrennt.
Klima kontinental
Zeitzone Mitteleuropäische Zeit (GMT + 1)
Vorwahl
für die Anrufe nach Serbien: 00 – 381 – Stadtvorwahl - Telefonnummer
für die Anrufe aus Serbien: 00 – Landvorwahl – Stadtvorwahl - Telefonnummer
Wichtige Telefonnummern
Polizei 192, Rettungsdienst 194, Hilfsdienst auf Autobahnen Automobilclub Serbiens 1987
Währung
Dinar RSD Münzen: 1 2 5 10 20 Geldscheine: 10 20 50 100 500 1.000 2.000 5.000


UNGARN
KROATIEN
Subotica
Sombor
Apatin
Karavukovo
Bač. Palanka
NOVI SAD
Temerin
Srbobran
Vrbas
Kula
Crvenka
Bač. Topola
Senta
Ada
Bečej
Odžaci
Šid
Ruma
Inđija
S. Mitrovica
Vinkovci
Baja
Prigrevica
Plavna
1
2
3
4
5
6
7
8
13
14
15
16
17
TIEN

Republik Serbien
Autonome Provinz Vojvodina
VOJVODINAŠUME
Die Jagdreviere 109.824,41 ha
1. Subotičke šume 6.137,03 ha
2. Apatinski rit 6.335,76 ha
3. Kozara 11.507,64 ha
4. Kamariště 1.103,65 ha
5. Ristovača 1.718,35 ha
6. Plavna 3.626,30 ha
7. Koviljski rit 4.336,89 ha
8. Kaćka šuma 467,56 ha
9. Smederevska ada 1.600,76 ha
10. Donje Podunavlje 3.526,60 ha
11. Deliblatska peščara 31.036,56 ha
12. Vršačke planine 4.118,38 ha
13. Bosutske šume 14.912,18 ha
14. Karakuša 8.125,22 ha
15. Kućine 1.986,48 ha
16. Vranjak 544,09 ha
17. Kupinik 8.740,96 ha
Unternehmenssitz
Forstverwaltung
Forstamt
RUMÄNIEN
Zrenjanin
Vršac
12
Ban. Karlovac
Bela Crkva
Pančevo
10
11
Kovin
9
Zentralserbien

Jagdrevier	Jagdhaus	Rotwild	Schwarzwild	Rehwild	Damwild	Muffelwild	Treibjagd auf		Seite
							Schwarzwild	Fasanen	
1. Subotičke šume	Hrastovača		◎	◎	◎	◎			6
2. Apatinski rit	Mesarske livade	◎	◎						8
3. Kozara	Štrbac	◎	◎						10
4. Kamarište	Kamarište		◎	◎			◎		12
5. Ristovača	Ristovača		◎	◎	◎		◎	◎	14
6. Plavna	Plavna	◎	◎	◎			◎		16
7. Koviljski rit			◎				◎		18
8. Kaćka šuma	Četiri jelena			◎				◎	20
9. Smederevska ada			◎				◎		22
10. Donje Podunavlje			◎						23
11. Deliblatska peščara	Banatski jelen Šumarak Flamunda Marina Dolina Edukativni centar	◎	◎	◎			Flamunda ◎		24
12. Vršačke planine			◎	◎					27
13. Bosutske šume		◎	◎	◎			◎		28
14. Karakuša	Karakuša	◎	◎	◎			◎	◎	29
15. Kućine		◎	◎	◎			◎		32
16. Vranjak	Vranjak	◎	◎						34
17. Kupinik			◎	◎			◎		36

DIE JAGDREVIERE

Das ÖU Vojvodinašume verwaltet 17 Jagdreviere mit besonderem Zweck und einer Gesamtfläche von 109.824 ha, davon machen etwa 28.320 ha oder 26% verzäunte Jagdreviere, verzäunte Teile der Jagdreviere und Wildzuchteinrichtungen mit einem intensiven Zuchtmodell und moderner Jagdverwaltung aus. Von den insgesamt 17 Jagdrevieren sind 16 Flachland- und ein Gebirgsjagdrevier. Von der Gesamtfläche des Jagdreviers entfällt der größte Teil auf die Jagdreviere in der freien Natur (so genannte offene Jagdreviere), insgesamt 81.504 ha oder 74%. Unter den 109.824 ha großen Jagdrevieren, die das ÖU Vojvodinašume verwaltet, befinden sich 69.586 Wald und Waldboden, Wiesen und Weiden machen 18.906 ha, Sümpfe und Teiche 7.924 ha aus, Ackerflächen erstrecken sich auf 3.990 ha und das restliche Land umfasst 9.418 ha.

Die Wildbestände in den Jagdrevieren des ÖU Vojvodinašume
In den Jagdrevieren des ÖU Vojvodinašume wurden Verwaltungsmaßnahmen für die Wildbestände verabschiedet und die biologischen Prinzipien sind:

- der hochwertige Wildbestände vom Hochwild,
- die optimale Anzahl und die Dichte der gezüchteten autochthonen Populationen der Hochwildarten,
- die Zucht und die Expertenselektion, die mit hochwertigen Trophäenhirschen und Trophäenkeiler resultiert.

Die angeführten Maßnahmen in der Verwaltung der Waldjagdreviere stellen eine gute Grundlage für die Entwicklung des Jagdtourismus dar.
Der Stand der Anzahl der Wildbestände in den Jagdrevieren des ÖU Vojvodinašume:

- die autochthonen Arten vom Hochwild
  3.500 Rotwild
  4.500 Schwarzwild
  1.600 Rehwild
- die allochthone (eingeführten) Arten vom Hochwild
  125 Muffelwild
  350 Damwild

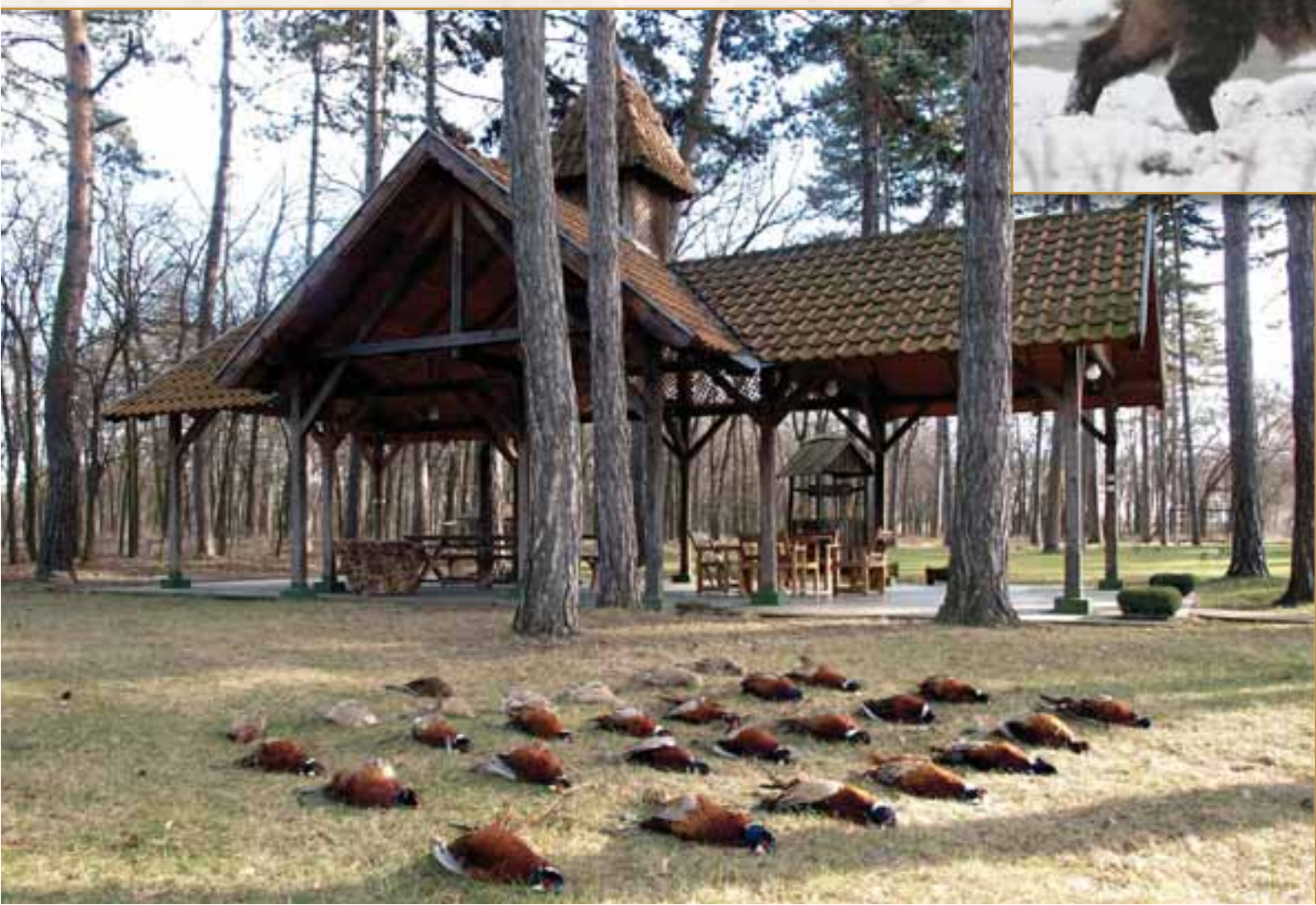
Der gesamte Anzahl der Wildbestände aller gezüchteten Arten vom Hochwild, in den 17 Jagdrevieren des ÖU Vojvodinašume macht, mehr als 10.000 Stück auf einer Gesamtfläche von 109.824 ha aus. Die Dichte der Population ist groß und beträgt mehr als 9 Stück auf einem 100-ha-Jagdrevier. Laut dem Abschussplan werden jährlich durchschnitt mehr als 3.300 Stück vom Hochwild zu erlegen.

DIE JÄGERHÄUSER

Das ÖU Vojvodinasume besitzt innerhalb seiner 17 Jagdreviere für besondere Zwecke als bedeutende Infrastrukturobjekte auch 15 Jägerhäuser, die entsprechend ihrer Größe, ihrer Zimmeranzahl, dem Ausstattungsniveau und dem Dienstleistungsniveau unterschiedlich sind. Der wesentliche Vorteil der Objekte spiegelt sich darin wider, dass sie sich in den Jagdrevieren selbst befinden, einen halbgeschlossenen Typ haben und unseren Gästen den vollen Komfort ermöglichen.

Das Jagdrevier SUBOTIČKE ŠUME Subotica

- Das Jagdrevier Subotičke šume hat eine Fläche von 6.137 ha, wovon 517 ha ein verzäunter Teil des Jagdreviers ist und der restliche Teil mit 5.620 ha den offenen Teil des Jagdreviers ausmacht.
- Die hauptgezüchtete Art im verzäunten Teil des Jagdreviers ist das Muffelwild und das Damwild und das Schwarzwild sind nebensächliche gezüchtete Jagdarten. Im offenen Teil des Jagdreviers werden eine bedeutende Population des Reh-, des Dam- und des Schwarzwilds verwaltet. Der Wildbestand der gezüchteten Arten vom Hochwild sind: 125 Muffelwild, 100 Damwild, 120 Schwarzwild und 150 Stück vom Rehwild. Im Abschussplan ist 25 Muffelwild, 80 Schwarzwild, 25 Damwild und 30 Stück vom Rehwild vorgesehen.
- Der beste Zeitraum für die Jagd auf Trophäenhirschen und Muffelwidderen ist der Oktober beziehungsweise der November, der Paarungszeitraum dieser Art. Die Herbst- und Wintermonate November, Dezember und Januar sind empfohlene Monate für die Jagd. Es ist nötig zu betonen, dass im Jagdrevier Subotičke šume wegen der spezifischen Lebensraumbedingungen (Sandgebiet von Subotica) jedes Jahr erlegten Mufflons mit hoher Trophäenstärke, deren Hörnerlänge 90 cm und sogar mehr als 95 cm beträgt, realisiert wird.
- Als attraktiven Zeitraum für die Jagd auf Trophäenböcke schlagen wir den Zeitraum April–Mai, sowie den Paarungszeitraum Ende Juli und Anfang August vor.
- Außer dem Hochwild im Jagdrevier der Subotička šuma verwaltet man auch die Population vom Niederwilden, vor allem die Hasen und die Fasanen. Im Jagdrevier besteht ein gestalteter Polygonteil für die Jagd auf Fasanen.
- Die Kapazität des Jagdreviers in der Jagd auf die Hochwild ist bis zu 4 Jägern und im Rahmen der Subotička šuma befindet sich das gemütliche Jägerhaus Hrastovača.



Das Jägerhaus „Hrastovača“ – Subotička peščara

Ein modernes Jägerhaus, in den 90er Jahren gründlich renoviert, mit der Kapazität von sechs Doppelzimmern für die Unterkunft von Jägertouristen. Das Jägerhaus ist vom halboffenen Typ und über das Jahr, wenn nicht die Jagdsaison ist, empfängt es organisierte Gruppen, die das richtige Jägerambiente genießen und verschiedenste Jägerspezialitäten, die von Spitzenköchen zubereitet wurden, probieren möchten.

Das Jagdrevier APATINSKI RIT Apatin

- Das Jagdrevier Apatinski rit hat eine Fläche von 6.336 ha, es gehört zu Flachlandtyp-Waldrevieren und befindet sich im typischen Feuchtgebiet entlang des linken Donauufers.
- Die ausgezeichneten Lebensraumbedingungen haben ermöglicht, dass der Wildbestand mehr als 500 Stück vom Rotwild und 400 Stück des Schwarzwilds ausmacht. Im Abschussplan ist von mehr als 130 Stück des Rotwilds und 180 Stück des Schwarzwilds aller Alters- und Geschlechtsarten und verschiedener Trophäenwerte vorgesehen.
- Wie für das Jagdrevier Kozara ist der beste Zeitraum für die Jagd auf Hirschen mit hoher Trophäenstärke, der Zeitraum der Brunft, das Ende vom August bis zur Mitte vom September, wenn erlegten Hirschen mit hoher Trophäenstärke realisiert wird, deren Geweih mehr als 220 CIC beziehungsweise 230 CIC-Punkte haben. Die Herbst- und die Wintermonate November, Dezember und Januar sind empfohlene Monate für die Jagd auf aller Arten und Kategorien vom Hochwild.
- Das Jagdrevier Apatinski rit hat zu den landwirtschaftlichen Flächen gehobene Zucht- und Schutzzäune mit dem Ziel der Verhinderung von Schäden in der Landwirtschaft, während es zum Fluss Donau offen ist, wodurch eine ungestörte Migration vom Wild zwischen den Jagdrevieren Apatinski rit und den benachbarten Jagdrevieren in Kroatien ermöglicht ist.
- Die Kapazität des Jagdreviers ist bis zu 5 Jägern.
- Die Jagdart – Pirsch und Ansitz.
- Im Rahmen des Jagdreviers Apatinski rit befindet sich das Jagdschloss Mesarske livade.

Das Jägerschloss „Mesarske livade“ – Apatin

Das Jägerhaus „Mesarske livade“ ist ein bekanntes und sehr gesuchtes Jägerhaus. Gemütlich, mit der Kapazität von drei Doppelzimmern, zwei Dreibettzimmern und einem Einzelzimmer. Es ist für seine gute Hausküche und den Spitzenjägerspezialitäten bekannt.

Das Jagdrevier KOZARA Bački Monoštor

- Das Jagdrevier Kozara mit einer Fläche von 11.508 ha, ein Flachlandjagdrevier mit einem großen Waldkomplex und Feuchgebiet entlang des linkes Donauufers. Es stellt einen idealen Lebensraum für die bedeutendsten autochthonen Wildarten – das Sumpfrotwild und das Schwarzwild.
- Die Anzahl des Rotwilds im Jagdrevier Kozara ist über 1.500 Stück und es gibt etwa 1.000 Stück vom Schwarzwild. Im Abschussplan ist etwa 500 Stück vom Rotwild und etwa 600 Stück vom Schwarzwild vorgesehen.
- Die komplette Fläche der Jagdreviere ist zu den landwirtschaftlichen Flächen abgegrenzt, während ein Teil des Jagdreviers zum Fluss Donau und dem Bajski-Kanal offen ist, was die Migration des Wilds zwischen dem Jagdrevier Kozara und den Jagdrevieren in Kroatien und Ungarn ermöglicht.
- Der attraktivste Zeitraum für die Jagd auf Hirschen mit hoher Trophäenstärke ist der Paarungszeitraum beziehungsweise der Brunft der Hirsche, die Ende August beginnt und bis zur Septembermitte dauert. Sehr günstige Monate für die Jagd sind November, Dezember und Januar.
- Jedes Jagdjahr werden im Jagdrevier Kozara Kapitalexemplare von Hirschen mit einem Trophäenwert der Geweih von über 230 CIC beziehungsweise 240 CIC-Punkten erlegen. Im Jagdrevier Kozara wurde ein Hirsch mit Geweih von 248,55 CIC-Punkten erlegen, der fast 20 Jahre lang der Weltmeister war und noch immer der aktuelle Champion Serbiens ist.
- Die Jagdart – Pirsch und Ansitz.
- Die Kapazität des Jagdreviers ist bis zu 8 Jägern.
- Im Rahmen des Jagdreviers befindet sich die Jagdvilla Štrbac.

Die Jägervilla „Štrbac“ – Bački Monoštor

Eines unserer ältesten und bekanntesten Jägerhäuser, die wir besitzen. Es handelt sich um ein gemütliches Jägerhaus, das sich im Herzen des Jagdreviers befindet. Mit vier Doppelzimmern und zwei Apartments bietet es den Gästen den gesamten Komfort und die Gemütlichkeit des Aufenthalts während der Jagd.

Das Jagdrevier KAMARIŠTE Odžaci

- Das Jagdrevier Kamariште mit einer Gesamtfläche von 1.104 ha ist ein vor allem bewaldetes Jagdrevier. Im Rahmen von ihm befindet sich ein Zuchtgehege für Schwarzwild mit einer Fläche von 260 ha und ein verzäunter Polygonteil des Jagdreviers für die Jagd auf Schwarzwild mit einer Fläche von 350 ha.
- Im Jagdrevier Kamariште wird die Treibjagd auf Schwarzwild für Gruppen bis zu 11 Jägern im November, Dezember und in Ausnahmefällen auch im Januar organisiert. Im Abschussplan ist 220 Stück Schwarzwild innerhalb von 5–7 Jagdtagen vorgesehen. Durchschnittlich 25–30 Stück Schwarzwild mit der Standardstruktur von 20% Keiler, 50% erwachsenes Schwarzwild und 20% Frischling werden von Gruppen von bis zu 11 Jägern bei der Gesellschaftsjagd auf Schwarzwild erlegten.
- Es werden auch Einzeljagden auf Trophäenkeiler organisiert mit traditionellen Jagdmethoden, Pirsch und Ansitz.
- Im Rahmen des Jagdreviers gibt es den Jagdrevierteil des Donaureviers für die Jagd auf Wasserfederwild (Wildenten und Wildgänse). Der Donaurevierteil für die Jagd auf Wasserfederwild ist mehr als 750 ha Wasserfläche mit insgesamt 5 km des linken Donauufers.
- Im Rahmen des Jagdreviers Kamariште befindet sich ein gemütliches Jagdhaus.

Das Jägerhaus „Kamariště“ – Odžaci

Das Jägerhaus „Kamariště“ ist ein authentisches Jägerhaus, das in der unmittelbaren Nähe des Flusses Donau im Jagdgebiet selbst platziert ist, es ist gemütlich, hat sechs Doppel- und zwei Einzelzimmer und ist mit allen nötigen Jägerinhalten ausgestattet.

Das Jagdrevier RISTOVAČA Bač

- Das Jagdrevier Ristovača ist ein Weiden- und Waldjagdrevier mit einer Gesamtfläche von 1.718 ha.
- Es besteht aus einem verzäunten Teil mit einer Fläche von 250 ha in dem sich ein Zuchtgehege für Schwarzwild und ein Minipolygon für die Treibjagd auf Schwarzwild mit einer Fläche von 100 ha für Gruppen von bis zu 5 Jägern befindet. Auf der verzäunten Fläche von 70 ha befindet sich ein Zuchtgehege für Damwild.
- Die gezüchteten Hauptarten vom Hochwild, das Schwarzwild und das Damwild, werden ausschließlich im verzäunten Teil des Jagdreviers gejagt.
- Das Rehwild wird als die nebensächliche gezüchtete Art im offenen Weidenteil des Jagdreviers verwaltet.
- Im offenen Teil des Jagdreviers bestehen gestaltete Polygons für die Fasanenjagd und es werden zwei Jagdtypen organisiert – die Anstandjagd und die Suchjagd auf Fasanen.

Das Jägerhaus „Ristovača“ – Bač

Eines der ältesten Jägerhäuser, es wurde 1955. als ein vorübergehendes Objekt erbaut, wurde 2006. rekonstruiert und ist vor allem für den täglichen Aufenthalt und die Verpflegung von Jägern geeignet. Es besitzt zwei Doppel- und ein Einzelzimmer. Es ist für alte Jägerspezialitäten und die Hausküche bekannt.

Das Jagdrevier PODUNAVSKO LOVIŠTE PLAVNA Bač

- Das Jagdrevier Plavna mit einer Gesamtfläche von 3.626 ha ist ein typisches Donau-Waldjagdrevier.
- Der verzäunte Teil des Jagdreviers ist 650 ha, in Rahmen dessen sich ein Zuchtteil des Jagdreviers für Rot- und Schwarzwild mit einer Fläche von 430 ha, sowie ein Polygonteil des Jagdreviers mit einer Fläche von 220 ha für die Treibjagd auf Schwarzwild befindet, die in den Monaten November, Dezember und Januar realisiert werden. Das durchschnittliche eine Gruppe von bis zu 11 Jägern erlegten täglich 20–25 Stück mit der Standardstruktur im Polygon für Schwarzwild.
- Der offene Teil des Jagdreviers Plavna umfasst eine Fläche von 2.976 ha, in dem man Rot-, Schwarz- und das Rehwild verwaltet. Im offenen Teil des Jagdreviers werden die Einzeljagd auf Rot- und Rehwild und die einzelne und die Gesellschaftsjagd auf Schwarzwild realisiert. Im offenen Teil des Jagdreviers werden Trophäenhirsche im Zeitraum der Brunft von August bis September mit der Trophäenstärke von bis zu 220 CIC-Punkten gejagt.
- Im Rahmen des offenen Teils des Jagdreviers besteht auch der Donaurevierteil für die Jagd auf Wasserfederwild, Wildenten und Wildgänsen.
- Die Kapazität des Jagdrevirs in der Einzeljagd auf Hochwild ist bis zu 4 Jägern, die Treibjagd auf Schwarzwild im verzäunten Polygonteil des Jagdreviers ist für Gruppen von bis zu 11 Jägern und im offenen Teil des Jagdreviers für Gruppen von bis zu 25 Jägern.
- Im Rahmen des Jagdreviers befindet sich das Jägerhaus Plavna.

Das Jägerhaus „Plavna“ – Plavna

Das gemütliche Jägerhaus befindet sich entlang dem Jagdrevier mit einer Kapazität von 25 Betten in Doppelzimmern und Apartments. Es ist mit allen für den Aufenthalt von Jägertouristen nötigen Inhalten ausgestattet. Im Gegensatz zu anderen Jägerhäusern besitzt es einen großen Konferenzsaal sowie einen Restaurantteil, der für kleinere organisierte Tourismusgruppen geeignet ist.

Das Jagdrevier KOVILJSKI RIT Kovilj

- Das Jagdrevier Koviljski rit hat eine Gesamtfläche von 4.337 ha. Die komplette Fläche des Jagdreviers ist in der freien Natur und befindet sich im Überschwemmungsteil des Flusses Donau und deswegen ist die Verwaltung vom Hochwild erschwert.
- Die gezüchtete Hauptart sind das Schwarzwild sowie das Rehwild. Die Schwarzwildjagd wird als Einzeljagd mit traditionellen Jagdmethoden - Pirsch und Ansitz und es wird auch in den Monaten November und Dezember Treibjagd auf Schwarzwild für Gruppen von bis zu 25 Jägern organisiert.
- Im Abschussplan ist 40 Stück Schwarzwild und 15 Stück vom Rehwild vorgesehen.
- Im Donaurevier des Jagdreviers Koviljski rit wird auch die Jagd auf Wasserfederwild organisiert, für die gute Bedingungen bestehen.

Das Jagdrevier KAĆKA ŠUMA Kać

- Das Jagdrevier Kaćka šuma ist ein Waldjagdrevier mit einer Gesamtfläche von 490 ha und wird primär als ein gestaltetes Polygonjagdrevier für die Gesellschaftsjagd auf Fasanen genutzt.
- Das Jagdrevier ist vom offenen Typ, von den gezüchteten Arten werden das Rehwild mit dem Abschussplan von bis zu 10 Stück sowie das Niederwild, Hasen und Fasanen gejagt.

Das Jägerhaus „4 jelena“ – Kać

Das neueste Jägerhaus im System des ÖU „Vojvodinašume“ – es wurde 2012. erbaut. Ein Objekt, der den vollen Komfort bietet und alle begleitende Inhalte, die für den Aufenthalt von Jägern nötig sind, besitzt. Es besitzt drei Doppelzimmer und einen Restaurantteil mit einer Kapazität von 20 Personen.

Das Jagdrevier SMEDEREVSKA ADA

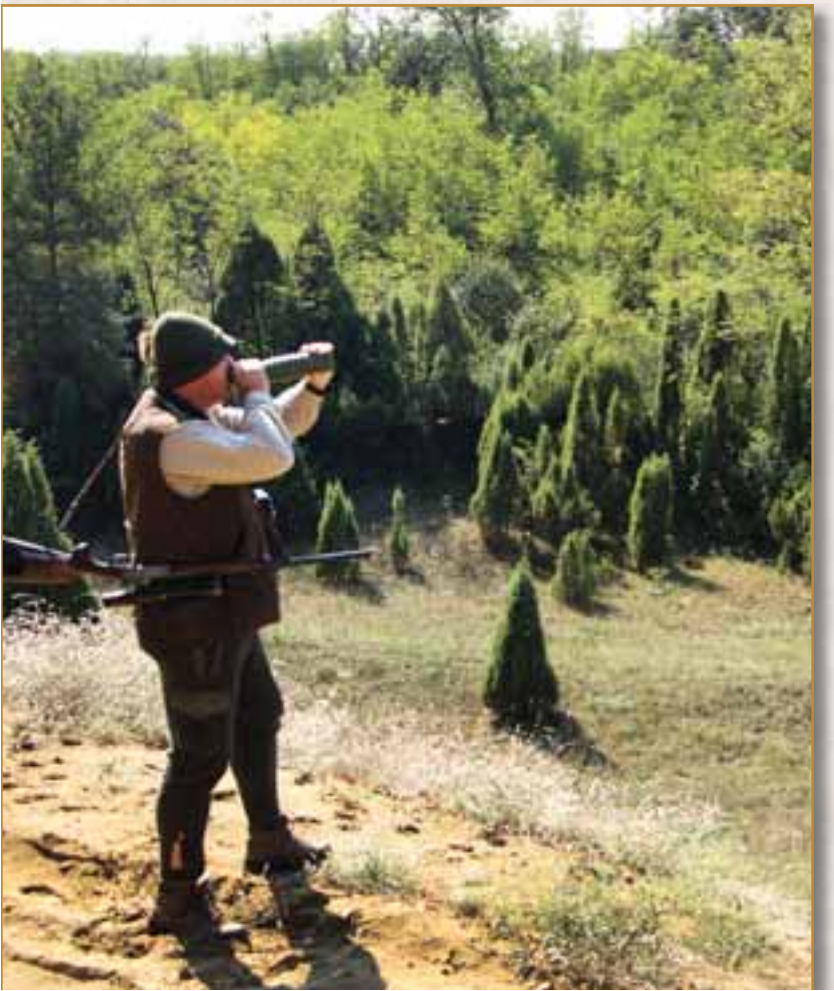
- Das Jagdrevier Smederevska ada ist ein Donaujagdrevier mit einer Gesamtfläche von 1.601 ha, das der Jagd vom Wasserfederwildgewidmet ist. Der größte Teil des Jagdreviers ist von der Teichvegetation, Sümpfen und Teichen bedeckt, as einen ausgezeichneten Lebensraum für das Wasserfederwild darstellt.
- Die Jagd ist gut während der Dauer der gesamten Jagdsaison vom September bis zum Februar. Die Jagd wird für Gruppen von 4 bis 6 Jägern organisiert.

Das Jagdrevier DONJE PODUNAVLJE Pančevo

- Das Jagdrevier Donje Podunavlje hat eine Gesamtfläche von 3.527 ha, es ist ein offenes Waldjagdrevier mit einer bedeutenden Teilnahme an Sumpf- und Teichflächen.
- Vom Hochwild sind das Rehwild und das Schwarzwild anwesend. Die Jagd vom Rehwild und dem Schwarzwild wird als Einzeljagd auf den Hochsitzen und mit der Suche sowie als Treibjagd für Gruppen von bis zu 25 Jägern organisiert.
- Das Jagdrevier Donje Podunavlje ist als ein Jagdrevier für das Wasserfederwild, Wildenten und Wildgänse am Fluss Donau bekannt.

Das Jagdrevier DELIBLATSKA PEŠČARA Banatski Karlovac

- Das Jagdrevier Deliblatska Peščara hat eine Gesamtfläche von 31.037 ha, wovon der verzäunte Teil des Jagdreviers 2.440 ha groß ist.
- Im offenen Teil des Jagdreviers ist der Wildbestand des Rotwilds über 500 Stück und des Schwarzwilds 400 Stück. In den verzäunten Teilen des Jagdreviers Dragićev hat mit einer Fläche von 1.850 ha ist der Rotwild-Bestand des 200 Stück, während der Schwarzwild-Bestand 220 Stück ist.
- Im Rahmen des Jagdreviers Deliblatska peščara gibt es noch zwei verzäunte Teile des Jagdreviers, Polygone für die Zucht und die Jagd auf Schwarzwild Flamunda, 280 ha und Šumarak von 320 ha. Der Schwarzwild-Bestand in den angeführten Zuchtgehegen sind jeweils 130 Stück.
- Das Erlegen von Hochtrophäenexemplaren von Hirschen wird am meisten im Zeitraum der Paarung beziehungsweise der Brunft der Hirsche im Zeitraum vom 10.September bis zum 5.Oktober realisiert. In der letzten Zeit wurde das Erlegen von Wildtieren mit einem Trophäenwert von 170 CIC-Punkten bis zu 235 CIC-Punkten realisiert. Ein guter Zeitraum für die Jagd auf Rotwild ist der Zeitraum vom November bis zum Januar.
- Die Jagd auf Schwarzwild wird durch die Einzeljagd, Pirsch und von den Hochsitzen realisiert. In den verzäunten Teilen des Jagdreviers Flamunda und Šumarak werden jährlich 6 bis 8 Jagdtage von Gruppenjagden auf Schwarzwild mit einem durchschnittlichen täglichen Erlegen von 25 Stück für Gruppen von bis zu 13 Jägern mit der Standarderstruktur (30% Keiler; 40% erwachsene Schweine; 30% Frischling) realisiert.
- Als nebensächlich gezüchtete Art im Jagdrevier Deliblatska peščara ist der Fonds des Rehwilds von über 400 Stück anwesend. Der beste Zeitraum für die Jagd auf Rehen mit einem niedrigeren Trophäenwert (Durchschnitt 380 g) ist der Zeitraum der Paarung, genauer gesagt die letzte Woche im Juli und die erste Woche im August.
- Im Rahmen des Donaugebietteils des Jagdreviers befindet sich eines der besten Reviers für die Jagd vom Wasserfederwild – das Labudovo okno. Der beste Zeitraum für die Jagd auf Wildenten und Wildgänsen ist vom November bis zum Februar für Gruppen von 3 bis 5 Jägern.
- Im Rahmen des Jagdreviers Deliblatska peščara bestehen gemütliche Jägerhäuser, das Banatski jelen, das Edukativni centar und das Marina.



Das Jägerhaus „Lovački edukativni centar“ – Čardak

Im Rahmen des Ausbildungszentrums auf Čardak wurde 2010. ein völlig neues Jägerhaus eröffnet. Ein gut positioniertes Objekt, mit voller Ausstattung, einer guten Struktur der modern ausgestatteten Zimmer, Räumlichkeiten für den gemeinsamen Aufenthalt und das Essen sowie alle nötigen Inhalte für den Aufenthalt von Jägertouristen.

Das Jägerhaus „Banatski jelen“ – Dragićev hat

Das bekannteste und meistbesuchte Jägerhaus in der Deliblatska peščara. Es ist im Jagdrevier Dragićev hat selbst platziert, mit allen begleitenden Jägerinhalten technisch ausgestattet, gute Zimmerstruktur von Einzelzimmern bis zu Apartments, einer guten Küche und gastfreundlichen Hausherren.

Das Jägerhaus „Šumarak“ – Šumarak

Ein authentisches Jägerhaus von Banat, es ist vor allem für die Unterkunft von Jägern geeignet, die zur Jagd ins Polygonwildschweinjagdgebiet kommen, das sich im unmittelbaren Hinterland des Objekts befindet. Es handelt sich um ein fromm ausgestattetes Jägerhaus, aber mit allen nötigen Inhalten und der für den Aufenthalt von Gästen nötigen Ausstattung.

Das Jägerhaus „Flamunda“ – Flamunda

Das Jägerhaus auf Flamunda, eines der Häuser, wo die Gäste das Gefühl haben, dass die Zeit vor langer Zeit stehen geblieben ist. Außerhalb von jeder Zivilisation garantiert es den Gästen den absoluten Frieden und die typisch Banater Küche. Es befindet sich im Herzen des Jagdreviers, es ist für kleinere Jägergruppen geeignet.

Das Jägerhaus „MARINA“

Das Jägerhaus „Marina“ ist das einzige spezialisierte Jägerhaus, das vor allem für den Aufenthalt und die Unterkunft von Jägern des Teichwilds geeignet ist. Es ist am Donauufer selbst mit einem gestalteten Aufenthaltsort für Boote mit allen begleitenden Inhalten platziert, es stellt ein ideales Unterkunftsobjekt für Jäger von Enten und Gänsen dar. Außerhalb der Jagdsaison ist es ein ideales Objekt für die Unterkunft von Fischern und anderen Naturliebhabern. Das Objekt bietet den vollen Unterkunftskomfort an und die Verpflegung ist im Jägerhaus Banatski jelen gewährleistet.

Das Jagdrevier VRŠAČKE PLANINE Vršac

- Das Jagdrevier Vršačke planine ist ein Gebirgsjagdrevier, das das ÖU Vojvodinašume mit einer Gesamtfläche von 4.118 ha verwaltet. Es erstreckt sich auf dem Massiv der Berge von Vršac mit einer Höhe von 94 - 641 m über dem Meeresspiegel.
- Die gezüchteten Hauptarten sind das Rehwild und das Schwarzwild.
- Das Schwarzwild wird in der Einzeljagt im offenen Teil des Jagdreviers sowie das Rehwild mit den traditionellen Jagdmethoden Pirsch und von den Hochsitzen gejagt.

Das Jagdrevier BOSUTSKE SUME Morović

- Das Jagdrevier Bosutske šume ist ein Waldjagdrevier mit einer Gesamtfläche von 14.912 ha. Von der Gesamtfläche des Jagdreviers sind 1.200 ha der verzäunte Teil des Jagdreviers, in dem man Rotwild und Schwarzwild verwaltet.
- Im offenen Teil des Jagdreviers werden die Population des Rotwild von 350 Stück und 500 Schwarzwild verwaltet, während das Rehwild sporadisch anwesend ist.
- Die Gesellschaftsjagd auf Schwarzwild werden im verzäunten Teil des Jagdreviers Varoš – für Gruppen von bis zu 14 Jägern und im offenen Teil des Jagdreviers für Gruppen von bis zu 25 Jägern organisiert. Jährlich wird das Erlegen von über 500 Schwarzwild realisiert.
- Die Brunftjagd auf Rothirsch ist im September am erfolgreichsten. Die Trophäenstruktur der Hirsche ist gut und es werden Exemplare mit Geweih zwischen 170 und 215 CIC-Punkten erlegten.

Das Jagdrevier POSAVSKO LOVIŠTE KARAKUŠA Ruma

- Das Jagdrevier Karakuša, ein vorrangig bewaldetes Jagdrevier, mit einer Gesamtfläche von 8.125 ha, wovon der der verzäunte Teil des Jagdrevier 2.281 ha ist.
- Die hauptsächlich gezüchteten Arten vom Hochwild sind das Rot- und Schwarzwild, während das Rehwild die nebensächliche gezüchtete Art ist.
- Das Jagdrevier befindet sich geographisch entlang dem Fluss Sava, der jeden Frühling den offenen Teil des Jagdreviers überschwemmt, sodass aus diesem Grund die Verwaltung der Population, vor allem des Rotwilds, wesentlich erschwert ist. Im verzäunten Teil des Jagdreviers verwaltet man die Population des Rotwilds mit einem Wildbestand von 200 Stück.
- Jedes Jahr wird besonders im Zeitraum der Brunft der Hirsche, im September, das Erlegen von Hirschen mit hoher Trophäenstärke mit dem Trophäenwert der Geweih von über 220 CIC-Punkten realisiert. In der letzten Zeit wurde im Jagdrevier Karakuša eines Hirschs mit Geweih von 243 CIC-Punkten erlegten.
- Neben der Rotwildjagd sind die Schwarzwildjagd, die Einzeljagd – Pirsch und Ansitz, sehr gefragt und besonders attraktiv ist die Treibjagd auf Schwarzwild für Gruppen von bis zu 15 Jägern im Zeitraum vom November und Dezember. Im angeführten werden 7 bis 9 Jagdtage mit dem durchschnittlichen 20 Stück Schwarzwild pro Jagdtag mit der Standardstrukur das erlegte Schwarzwild (20%-50%-20%) realisiert. Jährlich wird das Erlegen von 300 Stück Schwarzwild realisiert.
- Im offenen Teil des Jagdreviers Karakuša werden auch die Gesellschaftsjagd auf Schwarzwild und die Einzeljagd vom Rehwild organisiert.
- Im Rahmen des Jagdreviers befindet sich das luxuriöse Jägerhaus Karakuša.

Das Jägerhaus „Karakuša“ – Karakuša

Das modernste und gemütlichste Jägerhaus vom ÖU „Vojvodinašume“ ist im Jagdrevier Karakuša platziert. Den Jägertouristen bietet es den vollen Komfort, es ist mit allen nötigen Jägerinhalten ausgestattet.
Es ist für die hochwertige Dienstleistung und der ausgezeichneten Nahrungswahl bekannt. Das Objekt besitzt eine gute Struktur der Zimmer – Einzel-, Doppelzimmer und zwei Apartments.

Das Jagdrevier KUĆINE Višnjićevo

- Das Jagdrevier Kućine ist ein Waldjagdrevier mit einer Gesamtfläche von 1.986 ha. Die komplette Fläche des Jagdreviers ist verzäunt.
- Die gezüchteten Hauptarten sind das Schwarz- und Rotwild. Im Rahmen des Jagdrevierts befinden sich die zwei Polygone Naklo I und Naklo II für die Jagd auf Schwarzwild, beide mit einer Fläche von 450 ha. Jährlich werden 4 bis 6 Jagdtage für Gruppen von bis zu 14 Jägern, im November und im Dezember, mit dem durchschnittlichen Erlegen von 20 Stück Schwarzwild pro Jagdtag, sowie die Einzeljagd auf Schwarzwild von Hochsitzen organisiert. Im Abschussplan ist 250 Stück Schwarzwild vorgesehen.
- Das Rotwild wird am besten im Zeitraum der Brunft im September, mit der Trophäenstruktur von bis zu 200 CIC-Punkten vorgesehen.

Das Jagdrevier VRANJAK Morović

- Das Jagdrevier Vranjak ist ein verzäuntes Waldjagdrevier mit einer Fläche von 544 ha. Die gezüchteten Hauptarten sind das Schwarz- und Rehwild. Im Jagdrevier Vranjak werden einzelne Jagden von Trophäenkeiler und den restlichen Kategorien von Schwarzwild, dem Rehwild und es wird auch die Treibjagd auf Schwarzwild organisiert.
- Im Rahmen des Jagdreviers Vranjak befindet sich das Jagdhaus Vranjak, das zur Unterkunft von Jägern, die in den benachbarten Jagdrevieren der Bosutske šume und der Kućine jagen, dient.

Das Jägerhaus „Vranjak“ – Vranjak

Ein altes Jägerhaus, 2016. völlig renoviert, mit ausgezeichneter Position im Gegensatz zu den umliegenden Jagdrevieren. Es ist für einen kürzeren Aufenthalt von Gästen geeignet und für die ausgezeichnete einheimisch Sremer Nahrung bekannt.

VRANJAK Morović

Das Jagdrevier KUPINIK Pećinci

- Das Jagdrevier Kupinik hat eine Gesamtfläche von 8.741 ha. Der Jagdrevier ist vom offenen Typ und hat keine verzäunten Teile. Es handelt sich um einen großen Waldkomplex, denn der Fluss Save sehr oft überschwemmt, wodurch die Verwaltung der Population des Hochwilds wesentlich erschwert ist.
- Die hauptsächlich gezüchteten Arten des Hochwilds, das verwaltet wird, sind das Schwarzwild und das Rehwild.
- Die Jagdart – Pirsch und Ansitz; sowie die Gesellschaftsjagd auf Schwarzwild für Gruppen von bis zu 26 Jägern organisiert.
- Im Abschussplan ist 40 Stück Schwarzwild und 20 Stück vom Rehwild vorgesehen.

DIE ZUCHTGEHEGE FÜR DAS WILD – DIE PRODUKTIONSZENTREN

1. die Fasanerie „Ristovača“ – Bač
2. die Fasanerie „Karakuša“ – Ruma
3. das Zentrum für die veredelte Zucht vom Rotwild „Štrbac“ – das Jagdrevier Kozara – Bački Monoštor Das Reprozentrum im Gater „Štrbac“ stellt eine besondere Art eines Zuchtgeheges für die Produktion vom Rotwild mit hochwertigstem genetischem Potential dar. Der Zweck des Reprozentrums ist, dass vor allem für die Jagdreviere des ÖU Vojvodinašume in optimalen und streng kontrollierten Bedingungen mit der Durchführung einer Reihe von Selektionseingriffen hochwertigste Exemplare des Rotwilds mit bestem genetischen Potential gewährleistet werden, da man niemals die Tatsache vernachlässigen sollte, dass der Trophäenwert eines Hirschen der beste Täter der Attraktivität eines Jagdreviers ist.
4. das Gater der vollen Technologie für die Zucht von Wildschweinen „Kamarište“ – Odžaci
5. das Zuchtgehege vom Damwild „Ristovača“ – Bač
6. das Zuchtgehege von Wildschweinen „Plavna“

BESONDEREN REISEBEDINGUNGEN FÜR DEN JAGDTOURISMUS

JAGDRESERVIERUNG

Die Jagd gilt erst nach Eingang der Bestätigung über die erfolgte Anzahlung gemäß der seitens des Öffentlichen Unternehmens „Vojvodinašume“ - Reiseagenturbetrieb „Vojvodinašume-Turist“ ausgestellten Pro-Form-Rechnung als gebucht. Sollte der Kunde die Anzahlung nicht binnen der auf der Pro-Forma-Rechnung gesetzten Frist leisten, so wird davon ausgegangen, dass er von der Reservierung des gewünschten Termins und des zu jagenden Wild zurückgetreten ist. Die Höhe der Anzahlung für die jeweilige Jagd auf Hoch- und Niederwild sowie für die Programme der Treibjagd sind der gültigen Preisliste für das erlegte Wild und die Erbringung von Jagddienstleistungen zu entnehmen.

Für die Buchung sind folgende Daten notwendig:

- Vorname und Familienname jedes einzelnen Jägers;
- Wohnanschrift;
- Geburtsort und Geburtsdatum;
- Nummer und Gültigkeitsdauer des Reisepasses;
- Nummer und Gültigkeitsdauer des Waffenscheins;
- Art der Jagd und Anzahl der Jagdtage;
- Unterbringung (Jagdhaus oder Hotel, Zimmertyp);
- Anreisetag und -zeit (Flugzeug-Auto);
- Angaben zu den Jagdwaffen (Typ, Seriennummer, Kaliber);
- Telefon- und Faxnummer.

Für den Fall, dass die bereits erfolgte Buchung gekündigt wird, werden bei Kündigungen bis 60 Tage vor der gebuchten Jagd 50% der geleisteten Anzahlung zurückerstattet, während danach die Anzahlung gänzlich einbehalten wird.

RECHTE UND PFLICHTEN DES VERANSTALTERS:

Der Veranstalter ist zu Folgendem verpflichtet:

- dem Gast-Jäger das Reiseprogramm und die gültige Preisliste für das erlegte Wild und die zu erbringenden Jagddienstleistungen sowie diese Besonderen und die Allgemeinen Reisebedingungen zukommen zu lassen;
- dem ausländischen Gast-Jäger ein entsprechendes Einladungsschreiben zu schicken (mit Angaben zur Person eines jeden Jägers sowie zu den vom Gast-Jäger mitgeführten Jagdwaffen);
- dem Gast-Jäger für jedes erlegte Trophäenwild einen entsprechenden Trophäenschein auszustellen, sowie für Trophäen im Rahmen der Medaillenkategorie zusätzlich auch eine Medaille (Gold-, Silber-, Bronzemedaille) zu verleihen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die vorgesehene Unterbringung zwecks optimaler Realisierung der geplanten Jagd zu ändern, und zwar jeweils abhängig von den aktuellen Bedingungen für die Jagd in den jeweiligen Jagdrevieren.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und ist auch nicht verpflichtet, die Reisenden - Bürger anderer Staaten über die geltenden Reisevorschriften (Visa, Zoll-, Gesundheits- und andere Vorschriften) zu informieren, die für die einzelnen Transitländer gelten. Es ist vielmehr Pflicht eines jeden Reisenden, die notwendigen Unterlagen rechtzeitig und in ordnungsgemäßer Form sicherzustellen und die vorgeschriebenen Voraussetzungen zu erfüllen.

PREISE FÜR DIE ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN

Die für das Öffentliche Unternehmen „Vojvodinašume“ geltenden und in der Preisliste einzeln ausgewiesenen Beträge für das erlegte Wild und die Erbringung von Dienstleistungen verstehen sich als Nettobeträge und sind in Dinar ausgewiesen. Auf alle Preise wird die Mehrwertsteuer entsprechend dem in der Republik Serbien geltenden Mehrwertsteuersatz berechnet. Die Bezahlung erfolgt in Dinar, doch wenn die Rechnung per Überweisung aus dem Ausland beglichen wird, erfolgt eine Umrechnung der in Dinar ausgewiesenen Preise in EUR entsprechend dem am Tag der Fakturierung geltenden mittleren Umrechnungskurs der Nationalbank Serbiens. Bei Jagdrevieren, die von einzelnen Jagdvereinen betrieben werden, sind die Preise in ausländischer Währung (EUR) ausgewiesen, während die Bezahlung in Dinar gemäß dem am Tag der Fakturierung geltenden Ankaufpreis der Nationalbank Serbiens für RSD-EUR erfolgt.

Die jeweils geltende Preisliste für das erlegte Wild und die Erbringung von Dienstleistungen sieht Preisnachlässe für den Abschuss von Hochwild bis zu einer und über einer bestimmten Trophäenkategorie sowie für den Abschuss von Hochwild ohne Trophäen vor, und zwar bei Einzeljagden während der gesamten Jagdsaison oder in bestimmten Zeiträumen.

REISE- UND ANDERE DOKUMENTE:

Jeder Jäger muss vor Beginn der Jagd folgende persönlichen Dokumente mit sich führen: Personalausweis oder Reisepass, Jagdkarte der Republik Serbien, die für die laufende Jagdsaison Gültigkeit besitzt, sowie einen Waffenschein. Sollte der Jäger nicht im Besitz einer Jagdkarte sein, kann er diese im Jagdrevier vor Beginn der Jagd erstehen.

WAFFEN

Für die vorübergehende Einfuhr von Jagdwaffen muss der Gast-Jäger im Besitz eines Einladungsschreibens sein, welches der Reiseveranstalter ausstellt, wobei er maximal drei Jagdgewehre unterschiedlichen Kalibers mit sich führen kann. Die auf die Mitführung von Waffen zu erhebenden Gebühren sind vom Gast-Jäger am Grenzübergang zu entrichten.

Sollte der Gast-Jäger, der Jagdwaffen vorübergehend in die Republik Serbien einführt, mit dem Flugzeug anreisen, so ist die Assistenz eines Vertreters des Reiseveranstalters am Flughafen notwendig.

Das Kaliber und die Munition der persönlichen Waffen des Gastes-Jägers müssen dem gejagten Wild im Sinne der Jagdethik entsprechen. Der ausländische Gast-Jäger ist verpflichtet, bei seiner Einreise nach Serbien die mitgeführten Jagdwaffen und die Munition am Grenzübergang anzumelden.

AUSFUHR VON TROPHÄEN UND ERSTATTUNG DER MEHRWERTSTEUER

Für die Ausfuhr von Trophäen werden folgende Unterlagen benötigt:

- Nachweis über die erfolgte Bezahlung / Rechnung;
- Trophäenschein;
- Erlaubnis für die Ausfuhr der Trophäe;
- tierärztliches Zertifikat und
- Bescheinigung darüber, dass die Trophäe nicht einem Ausfuhrverbot unterliegt.

Ausländische Gäste-Jäger haben Anspruch auf Rückerstattung der Mehrwertsteuer für die erlegten Trophäen, die sie nach der Jagd als Teil ihres persönlichen Gepäcks aus dem Land ausführen. Der Wert der Trophäe inklusive Mehrwertsteuer muss mindestens 100 EUR im Gegenwert in Dinar betragen. Die Prozedur der Mehrwertsteuerrückerstattung erfolgt entsprechend den positivrechtlichen Vorschriften der Republik Serbien.

BEANSTANDUNGSRECHT DES GASTES-JÄGERS:

Beanstandet werden können nicht vollumfänglich erbrachte Dienstleistungen und die Jagd selbst: falls der Gast-Jäger Jagddienstleitungen, bzw. die Organisation der Jagdleitung und die Umsetzung der Jagd zu beanstanden hat, so ist er verpflichtet, diese Beanstandungen während oder unmittelbar nach der Jagd bei der verantwortlichen Person im Jagdrevier vorzubringen. Sollte sich die Beanstandung auf eventuelle Ungenauigkeiten bei der Schätzung des Trophäenwertes seitens des Jagdführers vor dem Abschuss beziehen, die den Abschuss von Trophäenwerten zur Folge haben, welche der Gast-Jäger vor der Jagd nicht gebucht hat, muss der Gast-Jäger die Einberufung einer Fachkommission beantragen, die im Jagdrevier am gleichen Tag über die Beanstandung zu entscheiden hat. Beanstandungen im Hinblick auf nicht vollumfänglich erbrachte Dienstleistungen während der Jagd, die der Gast-Jäger nachträglich vorbringt, werden vom Reiseveranstalter nicht berücksichtigt werden, da Beanstandungen bezüglich der Jagddienstleistungen ausschließlich bei dem dazu befugten Vertreter des Jagdreviers unmittelbar vor Ort vorzubringen sind.

VOJVODINAŠUME

JAGDZEITEN

Wildarten		April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Rotwild *Cervus elaphus*	**Hirsch** Männchen					■	■	■	■	■	■	■	
	Hirschkuh und Hirschkalb Weibchen und Junges					■	■	■	■	■	■		
Schwarzwild *Sus scrofa*	**Keiler** Männchen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	Bache Weibchen				■	■	■	■	■	■	■	■	
	Überläufer und Frischling Junges	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rehwild *Capreolus capreolus*	**Bock** Männchen		■	■	■	■	■	■					
	Geiß (Ricke) und Kitz Weibchen und Junges						■	■	■	■	■		
Muffelwild *Ovis musimon*	**Widder** Männchen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	Muffelschaf und Muffellamm Weibchen und Junges							■	■	■	■		
Damwild *Cervus dama*	**Damhirsch** Männchen						■	■	■	■	■	■	
	Damhirschkuh und Damhirschkalb Weibchen und Junges						■	■	■	■	■		
Hase *Lepus europaeus*								■	■	■			
Wachtel *Coturnix coturnix*						■	■						
Turteltaube *Streptopelia turtur*													
Türkentaube *Streptopelia decaocto*						■	■	■	■	■	■	■	
Ringeltaube *Columba palumbus*						■	■	■	■	■	■	■	
Wildente *Anas crecca, Anas penelope, Anas platyrhynchos, Anas querquedula, Aythya ferina*							■	■	■	■	■	■	
Bläßhuhn *Fulica atra*							■	■	■	■	■	■	
Wildgans *Anser albifrons, Anser fabalis*								■	■	■	■	■	
Fasan *Phasianus colchicus*								■	■	■	■		

VOJVODINAŠUME

TOUR OPERATOR
VOJVODINAŠUME-TURIST

JP „Vojvodinašume“
Zweigniederlassung für Tourismus
„Vojvodinašume-Turist“ – Reiseveranstalter
Serbien – 21131 Petrovaradin, Preradovićeva 2

T: +381 21 6432-401, 6432-976
F: +381 21 6433-713
E: hunt@vojvodinasume.rs
www.vojvodinasume.rs